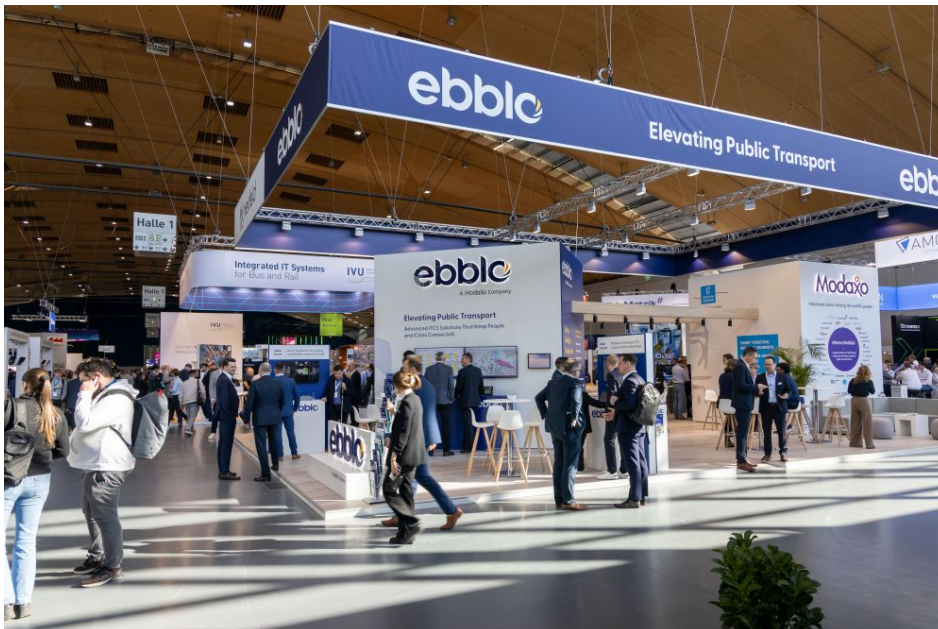


ebblo zeigt ITCS-Lösungen für vernetzten ÖPNV auf der InnoTrans

Artikel vom 27. Juli 2026

Elektronische Fahrgastinformationssysteme

Auf der InnoTrans 2026 zeigt ebble ITCS-Lösungen für den öffentlichen Verkehr. Im Fokus stehen Betriebssteuerung, Echtzeitdaten, Fahrgastinformation, Analysen, KI-gestützte Entscheidungen und Assistenzsysteme für barrierefreie Mobilität.



InnoTrans 2026: ITCS-Portfolio für einen effizienten, vernetzten und barrierefreien öffentlichen Nahverkehr. (Bild: ebble.com)

Vom 22. bis 25. September 2026 trifft sich die internationale Mobilitätsbranche auf der InnoTrans in Berlin. ebble ist am Stand 435 in Halle 2.1 Teil der »Modaxo Neighbourhood«. Gemeinsam mit Binary System, Systemtechnik und Nexfeld präsentiert das Unternehmen Technologien für einen effizienteren, vernetzten und barrierefreien öffentlichen Verkehr. **ITCS, Daten und Entscheidungen** Die »Intermodalen Transport-Control-Systeme (ITCS)« unterstützen Verkehrsunternehmen

dabei, Betrieb, Echtzeitdaten, Fahrgastinformation und datenbasierte Analysen auf einer integrierten Plattform zusammenzuführen. Moderne Fahrzeugtechnik sowie Daten- und Kommunikationsnetze bilden die Grundlage für eine zuverlässige Betriebsführung und Entscheidungen in Echtzeit. Die nächste Systemgeneration setzt auf skalierbare, cloudfähige Architekturen sowie Technologien wie Künstliche Intelligenz, offene Schnittstellenstandards und V2X-Kommunikation. Damit sollen Betriebsabläufe weiter optimiert, Störungen schneller bearbeitet und neue Mobilitätsangebote integriert werden. Ziel sind mehr Transparenz im Betrieb, effizientere Prozesse und eine bessere Servicequalität für Fahrgäste. Betriebs- und Echtzeitdaten entfalten ihren Nutzen vor allem dann, wenn daraus konkrete Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen entstehen. Analyse- und Decision-Intelligence-Lösungen schaffen Transparenz über Betrieb, Angebot und Performance. Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen können dabei helfen, Zusammenhänge, Trends und Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen. Verkehrsunternehmen erhalten so Unterstützung bei strategischen und operativen Entscheidungen, die über klassisches Reporting hinausgeht. **Assistenz entlang der Reisekette** Ein weiterer Schwerpunkt ist barrierefreie Mobilität. Das Mobilitätsassistenzsystem unterstützt blinde, sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste dabei, den öffentlichen Verkehr selbstständiger zu nutzen. Dafür werden Fahrzeugtechnik, Echtzeitdaten und mobile Anwendungen miteinander vernetzt. Die Unterstützung reicht von der Orientierung an der Haltestelle bis zum Ausstieg am Ziel. Die zugehörige Fahrgast-App wurde vom Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband entwickelt. Verkehrsunternehmen können damit inklusive Mobilität fördern und ihre Angebote für unterschiedliche Fahrgastgruppen zugänglicher machen. **Zukunftsthemen und Messeprogramm** Zu den weiteren Themen des Messeauftritts zählen autonomes Fahren, V2X-Kommunikation, ITxPT-Spezifikationen, Cybersecurity und resiliente Systemarchitekturen. Im Fokus stehen die sichere Verarbeitung und Verfügbarkeit von Daten, die Widerstandsfähigkeit kritischer Systeme, effizientere Betriebsabläufe und ein besseres Fahrgasterlebnis. Durch die Vernetzung von Fahrzeugen, Infrastruktur und Leitstelle entstehen neue Möglichkeiten, den öffentlichen Verkehr zuverlässiger und wirtschaftlicher zu organisieren. Verkehrsunternehmen sollen damit eine stabile technologische Grundlage erhalten, um ihren Betrieb weiterzuentwickeln und Fahrgästen einen verlässlichen Service zu bieten. Am Stand sind außerdem mehrere Veranstaltungen geplant: ein »Mobility Redefined CEO Live Roundtable« am Mittwoch, 23. September 2026, von 14:00 bis 14:45 Uhr, eine Standparty mit Cocktails, Essen und Networking am selben Tag ab 17 Uhr sowie ein Käse- und Wein-Tasting, organisiert von Binary System, am Donnerstag, 24. September 2026, von 15 bis 17 Uhr.

Hersteller aus dieser Kategorie
